

Protokoll

Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Altstadt Spandau

14. Treffen der Altstadtvertretung

Montag, 02. Juli 2018, 19:00 – 21:00 Uhr

im Vor-Ort-Büro des Altstadtmanagements Spandau, Mönchstraße 8, 13597 Berlin

Teilnehmer:

s. gesonderte Liste im Anhang

Tagesordnung

1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll
2. Öffentlichkeitsarbeit / Selbstdarstellung
3. Gestaltungshandbuch
4. Auswertung Rundgang zum Gestaltungshandbuch am 26.06.2018
5. Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen der Teilnehmer.

Die neue für Spandau zuständige Redakteurin der Berliner Morgenpost, Frau Jessica Hanack, wird vorgestellt. Sie möchte mit der Altstadtvertretung (AV) Kontakt halten und bittet, ihr interessante Themen mitzuteilen. Sie nimmt an der heutigen Sitzung als Gast teil.

TOP 2: Öffentlichkeitsarbeit / Selbstdarstellung

Die Altstadtvertreter werden gebeten, die noch fehlenden Daten schnellstmöglich beizubringen. Fotos sollten einheitlich hier vor Ort gemacht werden. Als Vorgabe stellt Herr Nieter die Website mit den bereits vorhandenen Vorstellungen vor.

TOP 3: Gestaltungshandbuch

TOP 4 wird thematisch vorgezogen bzw. mit **TOP 3** zusammengelegt. Der Rundgang der AV durch die Altstadt wird besprochen.

Hr. Wunderlich erläutert nochmals die Grundlagen des Gestaltungshandbuches und berichtet, dass die Beachflags in der Marktstraße inzwischen beseitigt wurden, wenn auch voraussichtlich nur vorübergehend.

Kritisiert wird, dass entgegen den letzten Verhandlungen die Installation selbstleuchtender Buchstaben für Werbeanlagen offenbar doch erlaubt wurden, also noch Änderungen im Gestaltungshandbuch vorgenommen wurden, die nicht in den Werkstätten besprochen worden waren.

Frau Germershausen kritisiert insbesondere die Werbegestaltungen der Dönerbuden und führt aus, dass BA und Verwaltung offenbar wenig kooperativ seien und so die Gewerbetreibenden oft erst im Nachhinein über die einschränkenden Regeln informiert würden. Es sei kaum im Sinne der Belebung des Gewerbemixes, wenn die behördlichen Maßnahmen als (nur) restriktiv verstanden würden, kritisiert auch Frau Fliegel.

Herr Nieter führt aus, dass in der Vergangenheit die bereits geltenden Regeln nur selten durchgesetzt wurden. Die Verwaltung und das Altstadtmanagement haben bereits auf verschiedenen Wegen (u.a. Anschreiben an Eigentümer und Gewerbetreibende) über die Bestimmungen des Gestaltungshandbuchs und der Erhaltungsverordnung informiert. Dennoch besteht offenbar weiterer Bedarf.

Herr Wunderlich macht den Vorschlag, Haus & Grund solle eine Anlage zum Mietvertrag erstellen, in dem die Bestimmungen dargestellt würden. Herr Henkel wird das mit dem Vorstand Haus & Grund Spandau besprechen.

Frau Germershausen schlägt eine positive Ansprache der Mieter durch einen Willkommensbrief vor, in dem über die positiven Aspekte der Gestaltung informiert werde. Es sei immer besser, nicht die Einschränkungen und Verbote zu thematisieren, sondern die positiven Effekte hervorzuheben. Dies wird einhellig befürwortet, Frau Fliegel und Frau Germershausen werden einen entsprechenden Brief formulieren.

Anlässlich der Begehung der Altstadt durch die Mitglieder der AV wurde die Versagung einer Genehmigung für Tische vor benachbarten Geschäften durch einen Pizzeriabetreiber diskutiert. Frau Germershausen und Frau Fliegel werden auch hier einen Brief verfassen, in dem die Versagung kritisiert und auf die vorliegenden Konzepte für die Nutzung des Außenbereiches hingewiesen wird. Grundsätzlich sollen Vertreter der AV einen Termin mit der Verwaltung zur Erläuterung der gegenseitigen Positionen vereinbaren. Die AV beschließt einstimmig, eine Abordnung in die Behörde zu schicken. Frau Fliegel, Herr Barnikel und Herr Henkel werden hierfür abgeordnet.

Herr Wunderlich sieht auch in der Eingrenzung einiger Gastronomiebetriebe durch hohe Bepflanzung ein Problem. Herr Henkel meint dazu, dass sich die AV nicht als Kontrollorgan zeigen solle.

TOP 4: Auswertung Rundgang zum Gestaltungshandbuch am 26.06.2018

s. TOP 3

TOP 5: Verschiedenes

Es wird auf verschiedene Schmierereien in der Altstadt hingewiesen, die ggfls. durch das BID bearbeitet werden sollten.

Der Altstadtlauf wird wegen des zu knappen Zeitvorlaufs nicht stattfinden. Die Altstadtvertretung befürwortet aber die Veranstaltung.

20.40 Ende der Sitzung. Protokoll: Michael Henkel